

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Das wissenschaftliche Fach der Kirchengeschichte des Altertums und sein Gegenstand	11
1.2 Die Periodisierung der Alten Kirchengeschichte	14
1.3 Weitere akademische Disziplinen als Bezugsgrößen für die Kirchengeschichte des Altertums	17
1.3.1 Patrologie und Patristik	17
1.3.2 Die Christliche Archäologie	18
1.3.3 Die Wissenschaft vom Christlichen Orient	18
1.3.4 Andere theologische und nicht-theologische Fächer	18
1.4 Die Bedeutung der Kirchengeschichte des Altertums für Studium und Beruf	20
1.5 Das Ziel der Kirchengeschichtsdidaktik	21
1.6 Die Fachbegrifflichkeit dieses Studienbuches	21
2. Ausbreitung	29
2.1 Der »neue Weg« im Kontext von Reformbewegungen im biblischen Israel der Zeit des Zweiten Tempels	29
2.2 Die Öffnung des »neuen Weges« für Angehörige aus den Völkern über das Bundesvolk hinaus	34
2.3 Die drei Grundlinien der frühchristlichen Mission über das Volk hinaus	39
2.4 Die Ausbreitung des Christentums in die griechisch-römische Welt	43
2.5 Die Ausbreitung in die aramäisch-asiatische Welt	49
2.6 Die Ausbreitung des Christentums in den Kaukasus: Armenien und Georgien	56
2.7 Die Ausbreitung des Christentums nach Afrika: Ägypten und Äthiopien	59
2.8 Die Wege der christlichen Mission	62
2.9 Christentum und Judentum: Zwischen The Partings of the Ways und The Ways that never parted	68

3.	Kirchliche Ämter und Strukturen	79
3.1	Die Pluralität von Ämterbezeichnungen in den ersten Gemeinschaften von Christusgläubigen	79
3.2	Die Entwicklung hin zu einem dreigliedrigen Klerus aus Bischof, Priestern und Diakonen	83
3.3	Die vertikale und die horizontale Koinōnia der Kirchen	85
3.4	Die Auseinandersetzung mit der Gnosis	89
3.5	Frauen in den frühen Ämtern und Gemeinden	90
3.6	Formen der überregionalen Kirchengemeinschaft	95
3.7	Die Ausprägung der Pentarchie in der (ost-)römischen Reichskirche	98
3.8	Das Zerbrechen der Einheit der (ost-)römischen Reichskirche und die Polyphonie der Kirchen	101
3.9	Die kirchliche Struktur in Persien	103
4.	Die Kirchen und die antiken »Staaten«	106
4.1	Aussagen über den »Staat« in frühchristlichen Schriften	106
4.2	Verfolgungen des Christentums	110
4.3	Christliche apologetische Literatur	117
4.4	Die so genannte »Konstantinische Wende«	122
4.5	Das Christentum als vermeintliche »Staatsreligion« im Römischen Reich	132
4.6	»Zwei-Gewalten-Lehre« und »Symphōnia« – Die Kirchen und die »Staaten« am Ausklang der Spätantike	137
5.	Christliche Lebensführung	144
5.1	Die Definition von Heiligen Schriften in den christlichen Kirchen in der Antike	144
5.2	Die frühchristliche Deutung der Initiation	156
5.3	Die frühchristliche Deutung der Eucharistie	162
5.4	Die frühchristliche Deutung der Wiederversöhnung von Sünderinnen und Sündern mit Gott	170
5.5	Der frühchristliche Zugang zu Wissen und Bildung	174
5.6	Der frühchristliche Zugang zu Kunst und Kultur	178
5.7	Rückzug aus der Welt: Askese und Mönchtum	183
6.	Ausgewählte Personen	186
6.1	Ausgewählte Personen aus der Kirche in Ägypten	186
6.2	Ausgewählte Personen aus Kirchen Syriens	188
6.3	Ausgewählte Personen aus griechisch-sprachigen Kirchen	190
6.4	Ausgewählte Personen aus lateinisch-sprachigen Kirchen	192
7.	Lehrentwicklung	195
7.1	Die drei Phasen der Formulierung des Christusglaubens in der (ost-)römischen Reichskirche	195
7.2	Neutestamentliche Grundlagen	199

7.3	Die frühen christologischen Modelle	204
7.4	Der Diskurs über zwei Bibelstellen: Die Gotteslehre	209
7.4.1	Der Diskurs um die Auslegung von Sprüche 8,22 LXX	210
7.4.2	Der Diskurs um die Auslegung von Amos 4,13 LXX	219
7.5	Die Rezeption des Nicaenums in den Kirchen außerhalb des Imperium Romanum	221
7.6	Der systematische Ausbau der Christologie	222
7.6.1	Die drei grundlegenden christologischen Konzepte im 5. Jh. . .	222
7.6.2	Der Diskurs über den Theotokos-Titel	227
7.6.3	Zwischen Monophysitismus und Nestorianismus – die christologische Formel des Konzils von Chalcedon (451)	231
7.6.4	Die divergierende Rezeption des reichskirchlichen Konzils von Chalcedon (451)	234
7.6.5	Der christologische Diskurs in den Kirchen außerhalb des Imperium Romanum	241
8.	Perspektivischer Ausblick	245
9.	Anhang	247
9.1	Abbildungsnachweis	247
9.2	Indizes	248
9.2.1	Personen	248
9.2.2	Antike Quellen	251
9.2.3	Sachregister	252